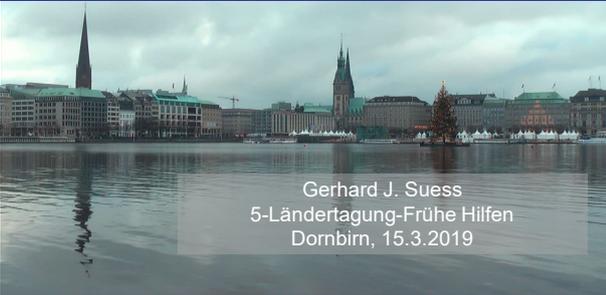
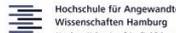


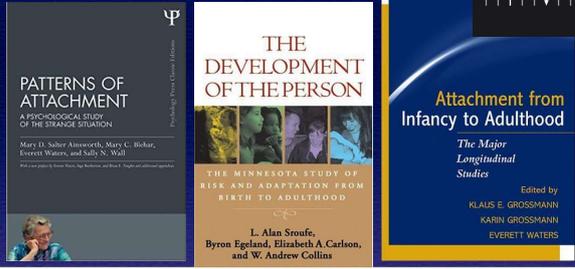
Förderung sicherer Bindungen in den ersten zwei Lebensjahren - Ergebnisse aus der STEEP_Wirksamkeitsstudie

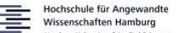


Gerhard J. Suess
5-Ländertagung-Frühe Hilfen
Dornbirn, 15.3.2019

Translational **Übersetzung**
in Praxishandeln



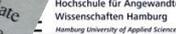


Development and Psychopathology 25 (2013), 1601–1617
© Cambridge University Press 2013
doi:10.1017/S0954579413000795

Relational interventions for child maltreatment: Past, present, and future perspectives

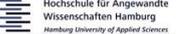
„STEPP set the stage for increased scientific rigor in evaluating relational interventions for child maltreatment (Toth, Gravener-Davis, Guild, Cicchetti, 2013).

Fraiberg's psychotherapy in the kitchen and STEEP were foundational for the program of research on relational interventions for child maltreatment that emerged during the late 20th century. However, it is important to note some limitations.

50 Jahre Bindungsforschung
Kumulative Evidenz

- Meta-Analyse (Roisman & van Ijzendoorn, 2018) n = 4396 => 46 % Risiko-Gruppe; Mütter 3982 (91%), Mädchen 2213 (51%)
- Bindung ≠ Temperament
- Mütter und Väter übertragen Bindung auf ihre Kinder: Transmission
- Risiken mindern Transmission von sicher auf sicher (F=>B), kein Einfluss bei Ds/E

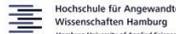



Bindungsaufbau



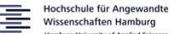
Erickson & Egeland (2006) Die Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Klett-Cotta. STEEP Praxishandbuch.

Steep Archiv 2006

Umsetzung: Erkenntnisse aus 30-jähriger Forschung

- Bindungsstrategien: wie erkenne ich sie
- Feinfühligkeit: welches Ausmaß ist ausreichend
- Bindungshintergrund Professioneller
- Was trägt zu guten Entwicklungsergebnissen trotz ausgeprägter Risiken bei ?
- Person der Erzieherin, Eingewöhnungszeit, Mesosystem: Krippe und Familie

Feinfühligkeit

Feinfühligkeit ist die Fähigkeit des Erwachsenen, die Signale des Kindes

- wahrzunehmen,
- sie *richtig* zu interpretieren,
- angemessen und
- *prompt* auf sie zu reagieren.

Suess & Unzner (2017) und Zimmermann & Spangler (Hrsg.) Feinfühligkeit Herausforderung. Psychosozial-Verlag

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

Bowlby, J (1988): A Secure Base

„Therapeut als Begleiter“

Der Eltern auf dem Weg der Erkundung ihres Selbst und ihrer Erfahrungen und weniger als jemand der die Dinge für die Eltern interpretiert (p. 150).

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

Bowlby, J (1988): A Secure Base

„Der muss sich immer seiner **eigenen Beiträge** zu dieser Beziehung bewusst, die u.a. sehr wahrscheinlich auf die eine oder andere Art seine **eigenen Kindheitserfahrungen** widerspiegeln “ (p. 141)

Innere Bindungsmodelle

Innere Bindungsmodelle

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

STEEP: Fördere Freude bereitende Elternschaft

Erickson & Egeland (2006) Die Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Klett-Cotta. STEEP Praxishandbuch.

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

Erickson & Egeland (2006) Die Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Klett-Cotta. STEEP Praxishandbuch.

Seeing is Believing

Ask rather than tell

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

Fokus

....auf ganze Familie

Die Eltern-Kind-Beziehung ist eingebettet in die Familie & die übergeordnete Gemeinschaft.

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

